

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.	
Nr.	1887 Mark Pf.	1888 Mark Pf.			
	18160	—	18450	—	Transport.
107	1300	—	1300	—	den zwei Kopisten Künzel I und Künzel II.
108	120	—	120	—	zu Gratifikationen den Scholaren.
109	2300	—	2000	—	dem 1. Straßenmeister Dressel einschließlich Bekleidungs-geld.
	—	—	*300	—	demselben persönliche Zulage.
110	—	—	1050	—	dem 2. Straßenmeister.
111a	5250	—	4500	—	den 6 Straßenwärtern, à 750 Mk., einschließlich Bekleidungs-geld.
b	700	—	600	—	denselben persönliche Zulage, je 100 Mk.
112	950	—	1000	—	dem Stadtgärtner Undeutsch.
					Bem. Derselbe erhält jährlich 50 Mark persönliche Zulage, bis der Gehalt 1000 Mark beträgt. Er bezieht außerdem noch 150 Mark aus der Gottesackerkasse.
	28780	—	29320	—	Summa unter g.
					h) Remunerationen u. Besoldungs- beiträge für verschiedene städtische Funktionen.
113a	300	—	300	—	dem Polizeiarzt.
b	60	—	60	—	für Aufhebungen in solchen Fällen, wo die Kosten nicht wieder zu erlangen sind.
114a	1500	—	1500	—	den Impffärzten.
b	30	—	30	—	für Aufwartung u. Reinigung bei den Impfungen.
c	20	—	20	—	für verschiedene Ausgaben bei den Impfungen für Marken, Siegellack, Lichte zc.
d	—	—	100	—	Aufwand für die alljährlich aufzustellende Impf- liste.
					Bem. Dieser Aufwand ist seither alljährlich zu bestreiten gewesen.
115	120	—	120	—	für ärztliche Beaufsichtigung der Ziehfinder.
116	150	—	150	—	für Untersuchung der unter polizeilicher Ueber- wachung stehenden öffentlichen Dirnen in solchen Fällen, wo die Kosten nicht wieder zu erlangen sind.
117	12	—	12	—	für Durchsuchung von Frauenzimmern in krimi- nalpolizeilichen Angelegenheiten an die Frau eines Schutzmanns.
118	150	—	150	—	für Beaufsichtigung des Krankenkassenwesens an Rathskassuar Schneider.
119a	800	—	800	—	dem Stadtmusikdirektor.
b	1200	—	1200	—	dem Stadtmusikchor.
120	154	16	154	16	Beitrag für den französischen Sprachlehrer zur Gymnasialkasse.
121	407	09	407	09	Beitrag für den Kantor, den Kollaborator, Holz- geld zc. zur Fixations- bez. Stadtschulkasse.
	4903	25	5003	25	Latus.